

## Soldatengottesdienst im A400M in Jordanien

# Liebe & Wahrheit

Von Piloten wurde ich eingeladen, den Gottesdienst im Militärtransporter zu halten, worüber ich mich sehr freute.

Im Cockpit des A400M zeigt das *Primary Flight Display* mit Linien und Ziffern die exakte Richtung an. Im Zentrum steht der *Flight director* mit einem Kreuz. Was passiert, wenn ich nur einen der beiden Balken davon beachte? Ich komme nicht ans Ziel.

Die Frage ist nun, ob wir in unserem christlichen Moralkompass auch so etwas haben wie einen *Flight director*? Ja, das haben wir. Es gibt nämlich zwei Dinge im Neuen Testament, die immer wieder zusammen genannt werden, und zwar die Liebe und die Wahrheit.

Das heißt: Liebe und Wahrheit bilden eine Einheit. Und sowohl die Liebe als auch die Wahrheit sind nicht nur Mittel zum Zweck, sondern sie sind Werte an sich. Somit ergibt sich für unser Handeln ein Koordinatensystem, an dem wir uns orientieren können: Die eine Achse in diesem Koordinatensystem ist die Liebe und die andere ist die Wahrheit.

### Aber was heißt das konkret?

Wie es ist, wenn entweder die Liebe oder die Wahrheit außer Acht gelassen wird, zeige ich an einem konkreten Beispiel aus meinem eigenen Leben: Vor einigen Jahren klingelte ein Obdachloser an meiner Tür im Pfarrhaus und fragte, ob ich ihm etwas zu essen geben könnte? Nachdem ich das getan hatte, fragte er, ob ich ihm auch eine kleine Arbeit vermitteln könnte? Zufällig kannte ich in Limburg jemanden, der einen Supermarkt betreibt und immer wieder Leute für einfache Aufgaben sucht. Also gab ich ihm den Kontakt. Daraufhin fragte mich der Obdachlose: „Kann ich denn da einfach so hingehen?“ Ehrlich gesagt fiel mir, schon als ich die Tür aufmachte,

sein penetranter Geruch auf. Hätte ich ihm nun geantwortet: „Bah, Sie stinken ganz fürchterlich, das hält ja keiner aus, so können Sie da nicht hingehen ...“, dann hätte ich ihm zwar die Wahrheit gesagt, aber es wäre nicht liebevoll gewesen und hätte ihn wahrscheinlich verletzt. Stattdessen antwortete ich ihm: „Na klar können Sie dort einfach hingehen, kein Problem, sagen Sie einfach einen schönen Gruß von mir.“

Ich bin der festen Überzeugung, dass es keine Situation gibt, wo wir nicht beides – Liebe und Wahrheit – in Übereinstimmung bringen können: Zu sagen „Bah, du stinkst!“ wäre gegen die Liebe, aber zu sagen „Klar, kein Problem.“ war gegen die Wahrheit. Richtig wäre gewesen zu antworten: „Es wäre gut, wenn Sie sich vorher einmal frischmachen könnten.“ – Unser Handeln ist dann gut, wenn wir die Liebe und die Wahrheit in Übereinstimmung bringen.

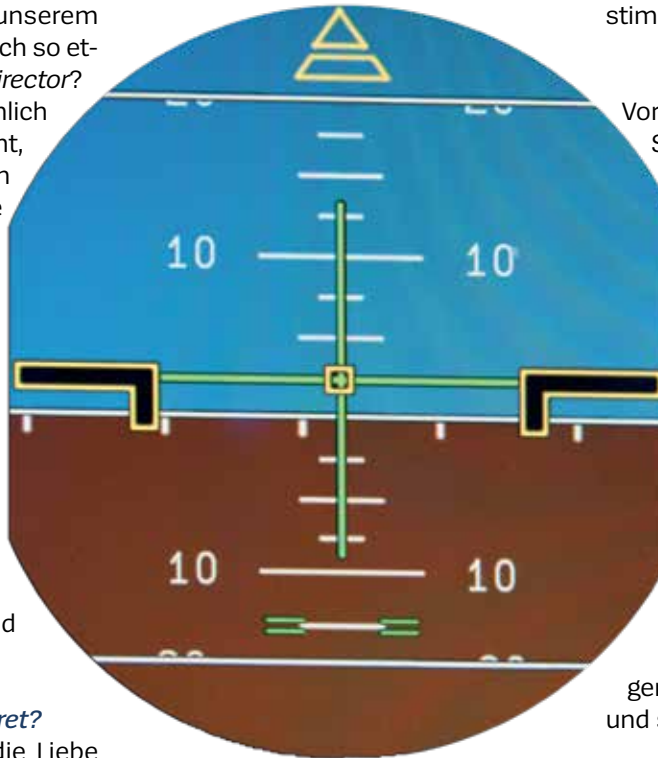
### Auch hier im Einsatz:

Vor ein paar Tagen lief ich über den Schotterplatz zwischen Stab und Unterkünften. Da kam mir einer entgegen, der sich furchtbar über das Verhalten eines Kameraden aufregte: „Den knöpfe ich mir mal richtig vor!“ – Ja, das kannst du machen, aber erreichst du damit auch das, was du erreichen willst? Eine Stunde warten. Und dann tu mal so, als hätte der andere das nicht gemacht, um dich zu ärgern, sondern einfach nur aus Gedankenlosigkeit; oder vielleicht sogar, weil er gerade durch private Probleme abgelenkt ist. Und vielleicht schaffst du es dann ja, ihm etwas so zu sagen, dass er es gut annehmen kann und sich tatsächlich etwas verbessert!

Das ist es letztendlich, was theologisch als das Komplementär von Liebe & Wahrheit bezeichnet wird, heruntergebrochen auf das konkrete Leben.

Von daher ist mein Wunsch an Sie: Wenn Sie in Zukunft durch Ihr Leben navigieren und sich vielleicht hier und da mal fragen „Wie sollte ich mich verhalten?“, dann denken Sie ab und zu an die Liebe und die Wahrheit.

Militärpfarrer Robin Baier,  
Katholisches Militärpfarramt Fritzlar,  
zurzeit bei der Einsatzbegleitung  
in Jordanien



Einige Wochen später traf ich den Besitzer des Supermarkts und fragte ihn, ob sich bei ihm der Obdachlose gemeldet hätte. Er antwortete: „Ja, der wollte bei mir arbeiten, aber ich musste ihn wieder wegschicken, weil er fürchterlich gestunken hat. Das konnte ich den Mitarbeitern und Kunden nicht antun.“ Da ist mir klar geworden, dass ich zwar liebevoll geantwortet hatte, aber nicht ehrlich. Und hier zeigt sich: Sobald man auch nur eine dieser beiden Zielvorgaben von Liebe und Wahrheit außer Acht lässt, wird das Ziel verfehlt.